Seite: 1/6

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 05.02.2005 überarbeitet am: 05.02.2005

### 1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- · Angaben zum Produkt
- · Handelsname: ROTOL NEW FORMULA A2
- · Verwendung des Stoffes / der Zubereitung Metalloberflächenbehandlung
- · Hersteller/Lieferant:

TREFFER ITALIA Srl

P.za Duca D'Aosta 10

20124 Milano

T.: ++39-(0)-2-6692923 F.: ++39-(0)-2-33005876

- · Auskunftgebender Bereich: Abteilung Arbeits- und Umweltschutz
- · Notfallauskunft: ++39-3386562640

#### 2 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

- · Chemische Charakterisierung
- · Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 90622-58-5 | Isoparaffinische Kohlenwasserstoffe | Xn; R 65-66 | > 50% |

· zusätzl. Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

### 3 Mögliche Gefahren

· Gefahrenbezeichnung:



Xn Gesundheitsschädlich

· Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

R 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

· Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- · Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- · nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- · nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- · nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
- · nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Medizinalkohle einnehmen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Seite: 2/6

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 05.02.2005 überarbeitet am: 05.02.2005

Handelsname: ROTOL NEW FORMULA A2

(Fortsetzung von Seite 1)

Ärztlicher Behandlung zuführen.

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· Geeignete Löschmittel:

CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

- · Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.
- · Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid (CO2)

· Besondere Schutzausrüstung: Atemschutzgerät anlegen.

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- · Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Nicht erforderlich.
- · Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
- · Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

· Zusätzliche Hinweise: Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.

### 7 Handhabung und Lagerung

- · Handhabung:
- · Hinweise zum sicheren Umgang: Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- · Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- · Lagerung
- · Anforderung an Lagerräume und Behälter: Nur im Originalgebinde aufbewahren.
- · Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
- · Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten.
- · Lagerklasse: 3B Brennbare Flüssigkeiten
- · Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

### 8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- · Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- · Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
- · Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.
- · Persönliche Schutzausrüstung:
- · Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

· Atemschutz: Atemschutz bei hohen Konzentrationen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Seite: 3/6

### Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 05.02.2005 überarbeitet am: 05.02.2005

Handelsname: ROTOL NEW FORMULA A2

(Fortsetzung von Seite 2)

#### · Handschutz:

Schutzhandschuhe.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

### · Handschuhmaterial

Handschuhe aus Kunststoff.

Handschuhe aus Gummi.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

#### · Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- · Augenschutz: Schutzbrille.
- · Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

7 Hysikansene und enemisene	
· Allgemeine Angaben	
Form:	flüssig
Farbe:	hellgelb
	klar
Geruch:	fast geruchlos
·Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	~ 220°C
Erstarrungstemperatur/-bereich	:: < - 20°C
· Flammpunkt:	> 75°C
· Zündtemperatur:	> 200°C
· Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· Explosionsgrenzen:	
untere:	nicht bestimmt
· Brandfördernde Eigenschaften	nicht bestimmt
· Dampfdruck:	nicht bestimmt
· Dichte bei 20°C:	0,850 g/cm <sup>3</sup>
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit	
Wasser:	nicht bzw. wenig mischbar
· pH-Wert (- g/l) bei 20°C:	6-7

(Fortsetzung auf Seite 4)

Seite: 4/6

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 05.02.2005 überarbeitet am: 05.02.2005

Handelsname: ROTOL NEW FORMULA A2

(Fortsetzung von Seite 3)

· Viskosität:

dynamisch bei 20°C: 20 cP

### 10 Stabilität und Reaktivität

- · Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:
- Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- · Gefährliche Reaktionen Reaktionen mit Oxidationsmitteln.
- · Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### 11 Angaben zur Toxikologie

· Akute Toxizität:

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

### 90622-58-5 Isoparaffinische Kohlenwasserstoffe

Oral	LD50	~ 6000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	> 3000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4 h	> 7.8  mg/l (rat)

- · Primäre Reizwirkung:
- · an der Haut: Keine Reizwirkung
- · am Auge: Keine Reizwirkung
- · Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt
- · Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Gesundheitsschädlich

### 12 Angaben zur Ökologie

- · Ökotoxische Wirkungen:
- · Sonstige Hinweise: nicht bestimmt
- · Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

### 13 Hinweise zur Entsorgung

- · Produkt:
- · Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

#### · Europäischer Abfallkatalog

07 00 00	ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN
07 06 00	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und
	Körperpflegemitteln

(Fortsetzung auf Seite 5)

Seite: 5/6

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 05.02.2005 überarbeitet am: 05.02.2005

Handelsname: ROTOL NEW FORMULA A2

	(Fortsetzung von Seite 4)
	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
12 00 00	ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER
	PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON
	METALLEN UND KUNSTSTOFFEN
12 03 00	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)
12 03 01	wässrige Waschflüssigkeiten

- · Ungereinigte Verpackungen:
- · Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### 14 Angaben zum Transport

- · Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:
- · Marine pollutant: Nein
- · Transport/weitere Angaben: Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen

### 15 Vorschriften

· Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

· Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:



Xn Gesundheitsschädlich

- · R-Sätze:
- 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- · S-Sätze:
- 23 Aerosol nicht einatmen
- 24 Berührung mit der Haut vermeiden.
- 62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.
- · Nationale Vorschriften:
- · Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -
- · Technische Anleitung Luft:
- · Klasse Anteil in %

Die Zubereitung ist derjenigen Klasse (I, II, III) zuzuordnen, deren Stoffe in ihrer Wirkungsstärke am nächsten stehen.

Diese Bewertung kann mangels entsprechender Daten nicht durchgeführt werden.

· Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

### 16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Seite: 6/6

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 05.02.2005 überarbeitet am: 05.02.2005

Handelsname: ROTOL NEW FORMULA A2

(Fortsetzung von Seite 5)

- · Relevante R-Sätze
- 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- · Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Arbeits- und Umweltschutz
- ·\* Daten gegenüber der Vorversion geändert

D